

11. Patiententag „Wissen gegen Krebs“



Am Samstag, den 29.04.23 war es endlich so weit: wir, das Tumorzentrum München (TZM) und das Patientenhaus des Comprehensive Cancer Center München (CCC München), durften Sie nach zwei Jahren pandemiebedingter Online-Veranstaltung wieder in Präsenz ganz herzlich zum jährlichen Patiententag „Wissen gegen Krebs“ begrüßen.



11. Patiententag: für viele Besucher lohnte es sich gleich doppelt

Die mittlerweile 11. Veranstaltung dieser Reihe zog trotz des schönen Wetters viele Besucher an. Am Vormittag kamen über 250 Interessierte in den Walther-Straub-Hörsaal der LMU und lauschten den informativen Vorträgen aus den Kernbereichen Ernährung, Komplementärmedizin, Psychoonkologie und Bewegung. Das Veranstaltungsteam konnte den Teilnehmer eine kurzweilige aber dennoch lehrreiche Programm präsentieren. Eine Neuerung und gleichzeitig ein Highlight dieses Patiententages waren die Workshops am Nachmittag. Ein Besuch lohnte sich also gleich doppelt.

Abwechslungsreiche Vorträge am Vormittag

Nach einem musikalischen Willkommens-Gruß von Cello und Piano folgte eine kurze Begrüßung durch Herrn Prof. Dr. Volker Heinemann, Vorstandsmitglied des TZM und Direktor des CCC München sowie eine Vorstellung des Patientenhauses durch die Koordinatorin Frau Demmelhuber.

Trends rund um die Ernährung

Im ersten Fachvortrag erläuterte Frau Dr. Nicole Erickson vom CCC München^{LMU} die aktuellsten Trends in der Ernährung bei Krebs und beantwortete sehr einleuchtend die häufigsten Fragen auf diesem Gebiet wie beispielsweise zu den Themen Zucker, Fasten und vegetarische Ernährung für Tumorpatient:innen.



Vortrag über medizinisches Cannabis in der Onkologie

Herr Doerfler (Beratungsstelle für Komplementärmedizin und Naturheilkunde des TZM) widmete sich anschließend der spannenden Frage des medizinischen Cannabis unter dem Titel „Cannabidiol (CBD) – der Game Changer?“. In dem lebhaften Austausch mit der Zuhörerschaft wurde deutlich, dass nach gründlichem Abwägen Cannabis bzw. Cannabidiol zur Linderung einiger therapiebedingter Beschwerden wie Appetitlosigkeit durchaus einen Platz haben können, jedoch dies immer in einem umfassenden

Behandlungsansatz eingebettet sein sollte. Grundsätzlich sollte jede naturheilkundliche Therapie, so auch Cannabidiol, mit den behandelnden Onkolog:innen abgesprochen werden.

Die anschließende Pause konnten die Besucher:innen des Patiententages für einen informativen Besuch der Stände unserer Sponsoren und Kooperationspartner nutzen.

Seelsorge für KrebspatientInnen

Danach ging es mit dem Vortrag „Unterstützung für die Seele – Einblicke in psychosoziale und spirituelle Begleitung“ von Frau Zierer, diplom-theologische Pastoralreferentin und Leiterin der katholischen Seelsorge am Klinikum rechts der Isar, weiter. Anschaulich erläuterte Frau Zierer unter anderem den Ansatz des ressourcenorientierten Gesprächs – eine Methode, mit der die Patient:innen dazu angeleitet werden, sich ihrer eigenen Stärken bewusst zu werden. Gleichzeitig wird zusammen mit dem Betroffenen erarbeitet, wie diese Ressourcen ihnen schon einmal in schwierigen Zeiten geholfen haben und wie sie in der aktuellen Situation unterstützen könnten. Ihren Vortrag rundete Frau Zierer mit Beispielen aus ihrem Beratungsalltag ab.

Aktiver Bewegungsvortrag

Den Abschluss des Vormittags bildete Frau Fiorentini, die über „To run or not to run – auch bei Bewegung kommt es auf die richtige Dosierung an“ informierte. Ganz praktisch führte sie in ihren Vortrag ein und ermutigte unsere Zuhörerschaft am Platz erst einmal in die Bewegung zu kommen. Mit wissenschaftlichen Daten belegt, führte sie den Interessierten anschließend vor Augen, was es beim Thema Bewegung zu beachten gibt und wie Betroffene die geeignete Bewegungsart und das individuell passende Maß finden.

Buchvorstellung und -verlosung

Danach haben wir uns sehr über die Vorstellung und anschließende Verlosung des neuen Buchs von Herrn Prof. Dr. Nüssler gefreut. In gewohnt charmanter Weise stellte der ehemalige Geschäftsführer des Tumorzentrums München sein neues Werk „Die beste Medizin kommt aus der Küche – Was eine gesunde Ernährung zur Rettung des Planeten beiträgt“ vor. Die verlostten Bücher wurden bereits an die glücklichen Gewinner verschickt.



Workshop-Nachmittag

Ab 14 Uhr konnten Interessierte praktische Workshops in den Räumlichkeiten des TZM und des Patientenhauses in der Pettenkofer Str. 8a besuchen. Die Themen des Vormittags wurden aufgegriffen und für die Besucher:innen in der Praxis erlebbar gemacht.

Der Workshop der Beratungsstelle für Ernährung klärte über die Bedeutung von Eiweiß in der Ernährung von Krebspatient:innen auf. Dazu wurde der tägliche Eiweißbedarf anhand von Beispielen berechnet und aufgezeigt, welche Mengen bestimmter Lebensmittel diesen Bedarf decken. Besucher:innen lernten auf diese Weise, welche Lebensmittel besonders gute Eiweißlieferanten sind.

Workshops machen verschiedenste Unterstützungsangebote zu einer konkreten Erfahrung

Im Raum nebenan zeigte der Workshop der Komplementärmedizin mit großartiger Unterstützung des Krankenhauses für Naturheilweisen auf, wie durch unterschiedliche ätherische Öle unter Zuhilfenahme von Wärmereizen und rhythmischen Massagen Beschwerden wie Hautreizungen, Wundheilungsstörungen und insbesondere auch therapiebedingte Taubheit und Kribbeln (Neuropathie) in Händen und Füßen gelindert werden können. Darüber hinaus wurden weitere Begleittherapien wie die Akupunktur aufgezeigt und erläutert, welche stationären komplementärmedizinischen Behandlungsmöglichkeiten es bei stark ausgeprägten Beschwerden im Krankenhaus für Naturheilweisen gibt.



Im Psychoonkologie-Workshop leitete Frau Schuster, Psychologin in der Krebsberatungsstelle des TZM, kleine Gruppen zu verschiedenen Achtsamkeitsübungen an. Die Teilnehmer:innen erhielten auch praktische Tipps zur Anwendung dieser Methoden im Alltag.

Die Freude an Bewegung wurde beim Workshop von Frau Dr. Groß und Frau Fiorentini geweckt. Wie einfach und trotzdem effektiv Bewegung sein kann, wurde bei den hier gezeigten Übungen sogar bisherigen „Bewegungsmuffeln“ klar.

Und schließlich erläuterte Frau Amanns Sozialrechts-ABC den Besucher:innen auch noch die für Krebspatient:innen wichtigsten Grundbegriffe des Sozialrechts wie Anschlussheilbehandlung oder Erwerbsminderungsrente.

Fazit zum 11. Patiententag „Wissen gegen Krebs“

An unserem 11. Patiententag „Wissen gegen Krebs“ war einiges an Programm geboten. Nach vielen positiven Rückmeldungen werden wir auch nächstes Jahr unser Bestes geben, um Ihnen wieder einen Patiententag auf wissenschaftlichem Niveau mit gleichzeitiger praxisnaher Erfahrung bieten zu können. Wir bedanken uns für Ihr Interesse, die rege Beteiligung und die Unterstützung unserer Veranstaltung. Merken Sie sich schon heute den Termin für nächstes Jahr, den 20.04.2024, vor.

Haben Sie den Patiententag verpasst oder möchten Sie einzelne Vorträge noch einmal nachhören? Kein Problem! Unter folgendem [Link](#) finden Sie die Videoaufzeichnungen:

[Tumorzentrum München – Wissen gegen Krebs – YouTube](#)



Herzlichst Ihr

Prof. Dr. med. Volker Heinemann

Direktor des CCC München^{LMU}

LMU Klinikum

Geschäftsführender Koordinator des TZM

und

Prof. Dr. med. Hana Algül

Direktor des CCC München^{TUM}

Klinikum rechts der Isar der TUM

Tumorzentrum München am CCC München

Pettenkoflerstraße 8a

80336 München

+49 (0)89 4400 52238

[E-Mail](#)

[Website](#)

Diese Blogartikel könnten Sie auch interessieren:

[Einladung zum 11. Patiententag](#)

[Cannabidiol \(CBD\): das Cannabis für alle? \(Teil 1\)](#)

[Cannabidiol \(CBD\): das Cannabis für alle? \(Teil 2\)](#)

